



## »aktuell«

Nr. 05/39

### **Ermäßigte Mehrwertsteuer für Hotellerie und Gastronomie**

**FDP unterstützt die Branche im Kampf gegen Wettbewerbsverzerrungen durch deutsche Mehrwertsteuersätze!**

(Berlin, 22. August 2005) Bei ihrem heutigen Treffen mit Fritz G. Dreesen (Vorsitzender des Hotelverbandes Deutschland, IHA) und Ernst Fischer (Präsident des DEHOGA Bundesverbandes) bekräftigten die FDP-Spitzenpolitiker Rainer Brüderle (Stellv. Bundesvorsitzender der FDP und wirtschaftspolitischer Sprecher der FDP-Fraktion) sowie Ernst Burgbacher (Parlamentarischer Geschäftsführer und Tourismuspolitischer Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion) ihre gemeinsame Forderung nach Einführung des ermäßigten Mehrwertsteuersatzes für Hotellerie und Gastronomie in Deutschland.

„Dies wäre ein wichtiger Schritt zum Abbau der bestehenden Wettbewerbsverzerrungen in Europa“, kommentierte Dreesen die Festlegung der FDP-Spitze, im Falle einer Regierungsbeteiligung die Mehrwertsteuer für die Branche auf europäisches Niveau absenken zu wollen.

„Vor allem die touristischen Hauptdestinationen und die Grenzregionen werden von dem ermäßigten Mehrwertsteuersatz profitieren. Dies wäre ein großer Schritt zu mehr Beschäftigung in Hotellerie und Gastronomie“, unterstrich der Präsident des DEHOGA Bundesverbandes, Ernst Fischer, die positive Resonanz der FDP auf die Verbandsinitiative „7% für 70.000 Jobs“. ■

Pressemitteilung